

Bekanntmachung

des Marktes Garmisch-Partenkirchen

über die Ermittlung von PFAS-Hintergrundwerten in Böden Bayerns durch das Bayerische Landesamt für Umwelt

Das Bayerische Landesamt für Umwelt, Referat „Landesaufnahme Boden, Bodenschutz“ wird zur Ermittlung der organischen Problemstoffgruppe PFAS (Per- und Polyfluorierte Alkylverbindungen) in Böden ab April 2023 für einen Zeitraum von ca. drei Jahren eine bayernweite Beprobung durchführen.

Die Beprobung findet hauptsächlich auf Acker- und Waldflächen statt, wobei Bodenmaterial flächen- und bodenschonend manuell mit einem Nmin-Bohrer (Ø 6 cm) bis in max. 60 cm Tiefe entnommen und anschließend analysiert wird. Ziel des Projekts ist es, die ermittelten PFAS-Hintergrundwerte der Böden als Beurteilungsgrundlage für eventuelle spätere Zusatzeinträge zu verwenden.

Als Beprobungspunkt wurde vom Bayerischen Landesamt für Umwelt der Standort in der Gemarkung Garmisch, Flurstücksnummer 259/2994, Lage Alpenspitze ausgewählt.

Markt Garmisch-Partenkirchen
Garmisch-Partenkirchen, 28.03.2023


Elisabeth Koch
1. Bürgermeisterin

